

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

60 (1.3.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Zweites Blatt.

Freitag, den 1. März

(Folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

1. Die Aushändigung der Kriegsbeordnungen und Passnotizen in der Stadt Karlsruhe einschließlich Stadtteile Mühlburg, Weiertheim, Rintheim, Rüppurr erfolgt in diesem Jahre in der Zeit vom 4. bis 23. März.
2. Sämtliche Reservisten, Landwehrleute I. und II. Aufgebots, Erfahreservisten, Halbinvaliden, einschließlich aller für den Mobilmachungsfall zurückgestellten Mannschaften haben, falls sie nicht zu Hause anwesend sind, eine andere Person des Hausstandes mit Empfangnahme der Kriegsbeordnung oder Passnotiz, sowie Vorweisung ihres Militärpasses zu beauftragen.
3. Jeder Mann, der bis zum 24. März keine Kriegsbeordnung oder Passnotiz erhalten hat, hat sich sofort auf dem Hauptmelbeamten, Kaiserstraße 8 I, zur Empfangnahme einer solchen zu melden.
4. Die vom 1. April d. J. ab nicht mehr gültigen roten Kriegsbeordnungen und die bis dahin gültigen Passnotizen sind durch die Mannschaften an diesem Tage selbst zu vernichten, die neuen gelben Kriegsbeordnungen und neuen Passnotizen mit gelbem Strich einzuliefern.
5. Es wird daran erinnert, daß der Wohnungswechsel gemäß Ziffer 6 der Passbestimmungen dem Hauptmelbeamten sofort zu melden ist. Leute, die in der laut Pass gemeldeten Wohnung nicht mehr wohnen, werden dem Hauptmelbeamten angezeigt und bestraft, desgleichen diejenigen, welche nicht dafür sorgen, daß ihnen die Kriegsbeordnung oder Passnotiz ausgehändigt werden kann.

Karlsruhe, den 16. Februar 1907.

Bezirks-Kommando.

Nr. 12456. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 18. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

8.3.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

Band II Seite 160: zu Schaible, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Sinco. Nr. 2. Durch Vertrag vom 15. Februar 1907 wurden die weiter darin bezeichneten Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Band V Seite 276: Böhrer, Heinrich, Maschinenbauer, Karlsruhe, und Dorothea geb. Fath. Vertrag vom 15. Februar 1907 Gütertrennung.

Band V Seite 277: Böhrer, Gregor, Maurer, Karlsruhe, und Magdalena geb. Rastetter. Vertrag vom 16. Februar 1907 Gütertrennung.

Band V Seite 278: Hitz, Joseph, Kaufmann, Karlsruhe, und Bertha Marie geb. Schmid. Vertrag vom 20. Februar 1907 Gütertrennung.

Karlsruhe, den 26. Februar 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Religiöse Reden

von Dr. E. Horneffer aus Leipzig

im Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstrasse 21.

Abends 8 Uhr.

1. Freitag, den 1. März: **Der höchste Wert.**
2. Sonntag, den 3. März: **Diesseits und Jenseits.**
3. Dienstag, den 5. März: **Gott und Mensch.**

==== Nach jedem Vortrag Diskussion. ====

Karten à Mk. 1.50, Abonnements à Mk. 3.— in

4.4.

A. Bielefelds Hofbuchhandl. (Liebermann & Cie.)

Freisinniger Verein.

Freitag, den 1. März, abends 3/4 9 Uhr,

im „Moninger“ (Konfordiasaal)

ordentliche Generalversammlung.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht,
 2. Kassenbericht,
 3. Neuwahl des Vorstands,
 4. **Gesellige Unterhaltung** mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen.

Hierzu erlauben wir uns unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 1. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 2 Delbrudbilder, 3 Delgemälde, 1 Stehuhr mit Glasglocke, 1 vollständiges Bett, 2 Wandbilder, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Ruhebett, 2 Vertikals, 1 Sofa, 5 Fässer Bordeaux, 2 Kommoden, 2 Divans, 1 Dauerbrandofen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

22. Freitag, den 1. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bare Versteigerung: 1 Teigteilmaschine für Bäcker und Konditor, 1 Rubelwal- und 1 Schneidmaschine, 1 Gbiffonniere, 1 Waschkommode, 1 viereckiger Tisch, 1 halbfranzösi. Bettstelle mit Koffi, Matratze und Polster, 1 Bettstelle mit Koffi, 1 leere Bettstelle, 1 gebrauchter Divan, 1 Sportwagen, 1 Bogellöffel mit Ständer, verschiedene Bilder, 1 Verikon, verschiedene Nippfachen, Leuchter, verschiedene Bücher (Musikische), 1 Dezimalwaage, 60 Pfund Tragkraft, 1 Waschmaschine, 1 Haarmatratze, 1 spanische Wand, 2 Stühle, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Stammholz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hofsforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark und Bannwald an Dürr- und Windfallhölzern und fichtenen Durchforstungsstangen, letztere in I, 22: 12 Eichen, 1000 Fichten I.—III. Klasse, 65 Fichten, 359 fichtene Baustangen I. Klasse, 225 II. Klasse, 45 Hagstangen;

Donnerstag, den 14. März

die Stämme aus dem Wildpark östlich der Friedrichstaler Allee;

Freitag, den 15. März

die Stämme aus dem Wildpark westlich der Friedrichstaler Allee und aus dem Bannwald, sowie sämtliche Stangen.

Zusammenkunft jeden Tag früh 8 1/2 Uhr im Rathaus in Hagsfeld.

Auszüge aus der Aufnahmsliste fertigt Hofsjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe.

Geschäftsgehilfsinnenheim des Bad. Frauenvereins, Herrenstraße 37.

Sonntag, den 3. März 1907

Rezitation und Gesang

gütigst veranstaltet von den Damen

Frau Luise Rachel-Bender, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters,
und Frau Frieda Goldschmidt.

Anfang pünktlich 8 Uhr.

Freier Eintritt.

Geschäftsgehilfsinnen und weibliche Angestellte in Bureaus, Kontoren, Anstalten und dergleichen werden hierzu freundschaftlich eingeladen.

2.1.

Das Komitee.

Alldeutscher Verband.

Unsere Mitglieder werden auf

Donnerstag, den 7. März, abends 1/2 9 Uhr,

zu einer

ordentlichen Mitgliederversammlung

in den oberen Saal des Hotels „Friedrichshof“ eingeladen.

Tagesordnung: 1. Erstattung des Jahres- und Kassenberichts.

2. Wahlen.

3. Werbetätigkeit.

Bei Punkt 3 wird der Geschäftsführer des Alldeutschen Verbands Herr Geiser aus Berlin die Besprechung durch einen Vortrag über: „Die Reichstagswahlen und die daraus sich ergebenden Aufgaben“ einleiten.

Bei der Wichtigkeit der zu behandelnden Fragen ersuchen wir unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1907.

Der Vorstand der Ortsgruppe.

J. B.: Fellmeth, Geistlicher Verwalter.

2.1.

Bibliothek-Saal

des

Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 3—5 Uhr.

Bestand 8500 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär-wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Badischer Frauenverein.

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten für die Krippe Luisenhaus: von Ung. 3 Mk.; für das Kindersolbad Dürheim: von Ung. brch. Fr. Oberbürgermstr. Lauter 200 Mk.; für die Landkrankenpflege: von den Hinterbliebenen des † Hrn. Geh. Rat Dr. Battelner 500 Mk.; für den Dr. Benckiser'schen Freibettfonds: von Hrn. u. Fr. Kommerzienrat Max Müller 1000 Mk., Fr. Hofrat Birnbaum 30 Mk., Fr. Direktor Peter 10 Mk.; für die Mädchenfürsorge: von Ung. brch. Fr. Sautter 20 Mk.; für die Bekämpfung der Tuberkulose: von den Hinterbliebenen des † Hrn. Geh. Rat Dr. Battelner 500 Mk., Hrn. Sekretär Wenig 3 Mk., Ung. brch. Fr. v. Gullat 500 Mk. u. Ung. brch. Fr. Minister Schenkel 200 Mk.

Für alle diese reichen Gaben sagen wir herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 28. Februar 1907.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Gottesauerstraße 15 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Waschküche zur Verfügung. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Karlstraße 94, parterre, sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör teils sofort, teils später zu vermieten.

3.1. Markgrafenstraße 38, am Libellplatz, ist eine schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, 2 Zimmer, Alkov und Küche, auf 1. April zu vermieten.

— Sofienstraße 78,

parterre, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April a. c. zu vermieten. (Gas- und elektr. Leitung.)

Stadtteil Mühlburg.

— Glümerstraße 16, gegenüber dem Bahnhof, sind ein Laden mit Wohnung, im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung, im Hinterhaus 2 helle Räume, ein Stall für 2 Pferde mit Remise auf sogleich oder später zu vermieten. Der untere Stock mit Hinterhaus würde sich für eine Metzgerei oder ähnliches Geschäft besonders gut eignen. Näheres Lindenplatz 7.

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau oder Mondstraße 5, 2. Stock.

Bismarckstraße 41

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großer Terrasse und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

4.1. Buttlischstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer usw. auf 1. April oder später zu vermieten.

Näheres daselbst im 1. Stock oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

Karlstraße 57

ist der 1. Stock mit 4 schönen Zimmern, reichl. Zubehör und Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres Parkstraße 9 I. *2.1.

Rüppurrerstraße 32

ist im Mittelbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof. *3.1.

Moltkestraße 19

ist auf 1. Juli die Bel-Etage zu vermieten, 7—8 große Zimmer und Zugehör. Einzusehen von 12—1 und 4—6 Uhr. Näheres im 3. Stock. 3.1.

3.1.

In Calw,

Oberamtsstadt, in schönster Lage des württembergischen Schwarzwaldes, ist eine schön und frei gelegene Wohnung von 6 hübschen Zimmern mit reichlichem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung auf 1. Juli oder früher für 560 Mk. zu vermieten. Angenehmes, billiges Leben, niedere Steuern und Umlagen. Näheres bei C. Fuhs, fotogr. Atelier, Calw.

Laden.

— In verkehrsreicher Lage ist auf 1. April ein großer Laden mit anstoßendem Zimmer, event. mit Wohnung, auch als Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im Bäckerladen.

Moderner Laden

mit einem großen Schaufenster und Hinterzimmer sofort zu vermieten; eventuell Wohnung dazu. Näheres Balbstraße 13 II. 6.2.

Laden

in verkehrsreicher Lage der Beststadt, in welchem seit ca. 20 Jahren eine Kolonial- und Spezereiwarenhandlung mit Erfolg betrieben wurde, mit 5 Zimmerwohnung auf 1. Juli oder früher vorteilhaft zu vermieten. Offerten unter Nr. 1393 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Schöner, heller Laden

mit 2 Schaufenstern, Nebenzimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten; Bähringerstraße 60. Näheres daselbst; bitte oberste Klingel drücken.

Laden im Stadtteil Mühlburg,

Hardtstraße 20b, per 1. April 1907 zu vermieten; 1 Zimmer mit geschlossener Veranda, Keller, Magazin. Näheres Hardtstraße 20.

Wohnungs-Gesuche.

Ein junges Brautpaar sucht, für Mitte Mai beziehbar, eine schöne 4 Zimmerwohnung im Preis bis zu 700 Mk. Beststadt, jenseits der Emie Karlsruhe-Magau, ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmer-Wohnung

in gutem Hause per Juli, 2. oder 3. Stock, mit reichlichem Zubehör von zwei älteren Personen gesucht. Gesf. Off. unter Nr. 1433 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf sofort zu vermieten: Amalienstr. 51, 3. Stock.

121

Ecke Westend- und Moltkestraße, Eingang Moltkestraße 31,

ist eine Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, eingerichtetem Badezimmer, großer Terrasse und Vorgarten, Zentralheizung, Fremdenzimmer im 3. Stock, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.1.

Großes Ladenlokal

mit 2 Schaufenstern und Kontor in prima Lage, Kaiserstraße 88, per sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Lessingstraße 3a, 3 Treppen, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später an besseren Herrn oder Dame zu vermieten, Nähe des Mühlburgertores.

* Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, drei Treppen hoch.

Unmöbl. Zimmer zu vermieten.

Schillerstraße 11 ist im 2. Stock ein schönes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Zwei schön möblierte Zimmer

sind per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 25. 3.2.

Kreuzstraße 25

ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre, Eingang Hof. *2.2.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort an einen Arbeiter billig zu vermieten: Akademiestraße 30, 3. Stock, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage. *

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn sofort zu vermieten: Steinstraße 3 im 4. Stock. *

Gut möbliertes großes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

2.1. Besseres Fräulein findet bei guter Familie vollständige Pension mit Familienanschluss: Kaiserstraße 30, zwei Treppen.

Ausleiher sind

3000-5000 Mk.

auf Hypothek. Offerten unter Nr. 1437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein Haus in der Altstadt gesucht. Offerten unter Nr. 1438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Bismarckstraße 41.

Auf sogleich oder 1. April

ein fleißiges, gewandtes, zuverlässiges Mädchen gesucht, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann. **Hoher Lohn.** Näheres Durlacher Allee 4, 3. Stock rechts.

Hotelzimmermädchen 2.2.

für Haus I. Ranges gesucht. Jahresstelle. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]

Familienleiterin,

tüchtig und selbständig, nicht unter 25 Jahren, zu sofortigem Eintritt gesucht. **Schriftliche Offerten erbeten an**

Färberei Prink,
Akt.-Ges.,
65 Ettlingerstraße 65. 2.1.

Kleidermacherin

sucht ein junges Mädchen, das schon gut nähen kann und sich noch in feiner Damenschneiderei ausbilden will, unter günstigen Bedingungen in die Lehre. Zu sprechen bis morgens 9 Uhr oder Sonntags bis 3 Uhr Lessingstraße 3a IV.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein einfaches, sauberes Mädchen auf 1. April gesucht: Sonntagstraße 1 II.

Ein junges, fleißiges Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie Stelle: Erbprinzenstraße 8.

Köchin-Gesuch.

2.2. Ältere Dame sucht auf 1. April oder früher eine zuverlässige, pünktliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche neben dem Zimmermädchen etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Akademiestraße 55, parterre.

Restaurations-Köchin,

welche kochen kann und noch etwas in der Haushaltung mithilft, wird bei hohem Lohn per sofort oder 15. März gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Mädchen

3.1. mit guten Zeugnissen für Küche und Haushaltungsarbeiten bei hohem Lohn per 1. April gesucht von Frau **Fraessle**, Sofienstraße 122 I.

3.2. Fleißiges, solides

Zimmermädchen,

das schon in Hotel tätig war, per sofort gesucht. **Hotel Viktoria.**

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen per sogleich gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 9 II.

Ein ordentliches Mädchen

für Hausarbeiten wird per sogleich gesucht. Näheres Schützenstraße 51 im Laden. 4.2.

F. 2.2. Eine tüchtige Aushilfs-Kellnerin

für jeden Tag sofort gesucht.
Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie
Auslegerinnen
und Hilfsarbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
H. Braun & Cie.,
Lessingstraße 70. 5.2.

*2.2. Ein jüngerer

Maschinenarbeiter,

der auch mit einem Motor umgehen kann, sofort gesucht. **Chr. Zimmerle**, Jalousie- und Rolladen-geschäft, Gerwigstraße 36.

Wer Stellung sucht

verlange die 30.5.
„Deutsche Balkenpost“ Göttingen.

3-20 Mk. tägl. können Personen jeden Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung etc. Näheres
— „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Lehrstelle.

3.2. Braver, intelligenter Junge findet auf Ostern **Lehrstelle** auf einem Werkstoffbureau. Sofortige Vergütung, gründliche kaufmännische und technische Ausbildung. Offerten unter Nr. 1384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. In unserem Kontor ist auf Ostern eine

kaufmännische Lehrstelle

unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger, braver Junge kann sofort oder später bei mir eintreten.

B. Wirth, mechan. Werkstätte,
Gartenstraße 10.

Schlosser-Lehrling

kann auf Ostern eintreten bei **Karl Oberjüll**, Kronenstraße 2. *3.1.

Ein jüngerer

Hausburische,

welcher stadtkundig sein muß und gute Empfehlungen besitzt, findet sofort dauernde Stelle.

Schuhhaus Bertolde,
Kaiserstraße 76.

Schüler,

kräftige, saubere, werden zum Anstrichen von **Wäsche** für Samstag mittag gesucht. Näheres Sofienstraße 28 im Laden.

Ausläufer,

fleißiger, stadtkundiger, im Alter von 15-18 Jahren findet sofort Beschäftigung.

Färberei D. Lajch,
Sofienstraße 28.

2.2. Ein stadtkundiger, zuverlässiger und gut empfohlener Mann findet bei uns sofort Stelle als

Musläufer.

A. Vielesfelds Hofbuchhandlung
(Siebermann & Cie.).

* Junger verheirateter Mann sucht Stelle als **Hausbursche.**
Ladenbevorzugt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bettcouverten
werden von 3 A an sehr schön und dauerhaft abgenäht.
Frau Kreitner, Couvertennäherin,
Walbstraße 75, 4. Stock.

Massage
und elektrische
Vibrationsmassage
wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Nähmaschinen,
Nesserpummaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert
— Karl Gerndorf, Mechaniker,
Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Musikmeister Bürgel,
Karlsruhe, Seubertstraße 6.
Telephon 512.

Schnauzer,
gelber, mit einem weißen Vorderfuß und weißer Brust, hat sich vor 12 Tagen verlaufen. Bitte denselben abzugeben gegen gute Belohnung: Georg-Friedrichstraße 25, 4. Stock links. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.
*2.2. Ein prima Geschäftshaus mit großem Hof, Einfahrt mit Werkstättenumkleiden von 200 qm, für jedes Geschäft passend sowie für kleinere Fabrikanlage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Ein Eckhaus**
in der Altstadt, für jedes Geschäft geeignet, über 6 % rentierend, ist um den billigen Preis von 36 000 Mark mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Der Rest kann zu 4 1/2 % stehen bleiben. Offerten unter Nr. 1897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus.
— Das Haus Maximilianstraße 2 ist per 1. April oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Das Haus kann täglich besichtigt werden in der Zeit von 10—1 Uhr. Näheres daselbst oder im Bureau Bähringerstraße 102.

Durlach.
2.2. Schönes Anwesen mit 5—6 Bauplätzen, an 3 Straßen gelegen, von denkbar günstigster Lage, für Geschäfts- und Wohnhäuser, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tausch.
* Ein gut rentables Haus ist gegen wenig belastete Bauplätze zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 1440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diwan,
sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Bauplatz.
*4.1. An bereits ausgebauter Straße in südwestlicher Lage ist ein Bauplatz, 500 qm groß, mit eingezäuntem Garten billig zu verkaufen. Offerten blüet man unter Nr. 1434 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:
eine gut erhaltene Bettstelle mit Kofst und Matraze und ein noch hübscher Kinderwagen zu billigem Preis: Akademiestraße 32, Seitenbau, 4. Stock.

Eine gut erhaltene **Chiffonniere**, sowie ein alter **Schlofferherd** sind zu verkaufen: Akademiestraße 49, 2. Stock.

*3.1. Polierte Tische mit Eichenplatte, polierte Nachttische, Pfeilerschränken, Paneelbrett, Galerien, 4 flammiger Gasherd mit Backofen billig zu verkaufen: Offenweinstraße 16, 3. Stock rechts.

Moderne Speisezimmer-Einrichtung,
in Eichen gewickelt, gebraucht, doch gut erhalten, bestehend aus 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Auszugstisch mit 5 1/2 Einlagen, Stühlen, ebenso 1 vorzüglicher Kochherd sind preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Taschen- und Stoffdiwan
in allen Preislagen und guter Arbeit hat billig zu verkaufen:
E. Döhner, Tapezier,
20.16. Schützenstraße 46.

Pianino,
schönes Instrument mit gutem Ton, ganzer Eisenrahmen, dreichörig, 7 Oktaven, Repeatingmechanik, ist sehr preiswürdig zu verkaufen bei
Hack & Co.,
5.3. Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise.

Möbel-Verkauf.
— Im Auftrag habe ich billig zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 Trumeaus, gebrauchte und neue Bettladen, 1 Spiegelschrank, verschiedene Kleiderschränke, diverse Spiegel, 2 neue und gebrauchte Waschkommoden, Stühle und Vertikals.
Bequeme Zahlung gestattet.
Heinrich Karrer, Expediteur,
Philippstraße 19 (Stadtteil Mühlburg).

Ein kleiner, gut erhaltener Herd,
ein kleiner Kofstosen, sowie ein größerer Füllkosen werden billig abgegeben: Akademiestraße 29 I.

Laden-
und Comptoir-Einrichtungen jeder Art, neu und gebraucht, grösste Auswahl.
Ladenschränke
in verschiedenen Grössen,
Ladentheken
mit oder ohne Marmorplatten,
Spezerei-Regale
von 24 bis 100 Schubladen,
Einrichtungen
für jedes Geschäft passend,
Schreibtische
Pulte, Tische, Stühle, Spiegel,
Kassenschrank
und noch vieles billig
Kronenstrasse 32,
5.4. **Hinterhaus.**

Pianino
ist billig zu verkaufen: Werberplatz 44, parterre.

Altdutsche, eichene Truhe
zu verkaufen: Georg-Friedrichstr. 32 III links. *3.2.

2.1. Ein noch wenig gebrauchter **Gasherd**
mit Backofen (sehr praktisch) ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kochherde-Verkauf.
Größtes Lager am Plage.
1 größerer Wirtschaftsherd, 2 30x100, 3 sehr gute Eheherde, verschiedene größere und kleinere Herde, 2 transportable Kessel, 90 und 75 Liter haltend, zu verkaufen.
*4.2. Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager

Badereinrichtung,
eine sehr gute, für Kohlenheizung mit guter Wanne ist unter Garantie zu verkaufen im Herd- und Ofenlager, Adlerstraße 28. *2.2.

2.2. Eine wenig gebrauchte **Badewanne**
mit Ablauf-Ventil billig abgegeben bei
Karl Reinhold, Akademiestraße 16,
Hinterhaus.

* **Meyers Konversations-Lexikon,**
24 Bände, neueste Prachtausgabe, wegen Wegzug billig zu verkaufen: Mathystraße 10, 3 Treppen rechts.

Alte Silber-Münzen
zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Cigaretten.
*2.2. Wer kauft Cigaretten unter der Hand und unterm Preis gegen Kaffe? Gesl. Offerten unter Nr. 1886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wisch.
*2.2. Täglich 40—45 Liter reine Milch sind auf 16. März an einen zahlungsfähigen Abnehmer abzugeben. Liebhaber wollen sich melden bei Herrn **Karl Ernst in Staffort, Blankenlocherstraße 29.**

Johannisbeerpflanzen,
zweijährige, schöne Qualitäten, sind zu verkaufen. Näheres Degenfeldstr. 6 im Vorderhaus, 4. Stock. *

2.1. Eine große Partie **Weinflaschen,**
3/4 Liter, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tauben.
* Wegzugshalber sind 10 Paar große rassenreine Kröpfer mit großem Taubenhaus billig zu verkaufen; auch werden einzelne Paare abgegeben. Näheres Marienstraße 96.

Weinhefe
zu kaufen gesucht. 3.2.

B. Odenheimer,
Braunweinbrennerei. Degenfeldstraße 4.

2.1. Ein gelehriger, einmal prämiierter schwarzer **Budel**
wird gegen einen wachsamem

Bernhardiner
zu tauschen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Theaterplatz
abzugeben auf 15. März, 1/6 B-Dour, gerade Nummer. Näheres Kaiser-Allee 25 b IV. *

3.2. Zum Erteilen von
Spitzen-Blöppel-Unterricht,
 sowie zur Anfertigung von Blöppel-Arbeiten
 auf Bestellung empfiehlt sich
 Frau **Elise Lautermilch,**
 Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstraße).

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 182.

Schönschreiben.

Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat, Buchführung 10 Mk.
A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Deutscher und französ.
Cognac,
 größte Auswahl bei
Wilhelm Sämann,
 10.2. Waldstraße 75.

Achtung!
Mischobst,
 in bekannter Güte empfiehlt
 per Pfd. zu 25, 40, 50, 60, 70 Pf.
Paul Ziegler Wwe.,
 4.2. 12 Lammstraße 12.

Theelager
 von
J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondellplatz.

Mazzen,
 täglich frisch gebacken, empfiehlt
L. Strauß,
 Waldhornstraße 22. — Telephon 304.



Gegen Influenza

Kopfschmerz, Rheumatismus u. Neuralgie empfehlen mehrere 1000 Aerzte und Professoren Citropfen. Citropfen wirkt schmerzstillend, nervenberuhigend, appetitanregend, schlafbringend und ist frei von jedem schädlichen Einfluß auf Herz und Magen. Citropfen ist in allen Apotheken erhältlich, auch Tabletten in Originalschachteln zu Mk. 1.— 2.1.

Karlsruhe. „Mundings Käse“

(Eigener Spunden) bei 3.3.
Carl Sager, Hoflieferant, Hermann Munding, Hoflieferant, Jean Kiffel, Delikatessen, Gebr. Dieb Nachf. C. Dietzsch, zur „Butterblume“, G. Lieb, Mollereiprodukte, Waldhornstraße.
 Man achte auf Firmen-Etiquettes **Eugen Munding, Eugen-Baden.**



Das Beste für die Augen,
 bestes Stärkungs- u. Erfrischungswasser für schwache Augen und Glieder ist das seit halb 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene
Kölnische Wasser von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn. Lieferant für Hl. Häuser, Ehren-diplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 40 u. 70 Pf.
 — Alleinverkauf für Karlsruhe bei den Herren:
Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5, und F. K. Rathgeb, vorm. Friedrich Maifsch, Hoflieferant, Ludwigslag. 12.2.

Wasche mit LUHNS
 wäscht am besten

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte P. Eberhardt,
 Amalienstr. 18, Telephon 1304,

empfehlen sich zur Uebernahme sämtlicher Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme. — Zur gründlichen Reinigung u. Instandsetzung jetzt beste Gelegenheit. — Emaillierung, Vernickelung. — Neue Pneumatik und Zubehörteile allerbilligst. — Freilauf-Einrichtung für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 20.4.

Ein gutes
OLIVEN OEL von
 reinem delikaten Geschmack
 kauft man preiswert bei
Carl Roth, Hofdrogerie.

Lackier-Anstalt K. Dorwarth,
 Belfortstraße 15,
 empfiehlt sich im Emaillieren von Fahrrädern, Fahrradnummern Automobilen, Nähmaschinen, alle Arten von Blech- u. Eisenwaren, wie Badeöfen und Badewannen, Gartenmöbel etc. Bronzieren von Lampen, Lüsters etc. Firmenschilder in allen Farben nach neuesten Mustern. 35.10.

Großer Gelegenheitskauf. Feine Kristall-Karaffen
 für Wein und Wasser, Bier-, Wein- und Wassergläser in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen bei
Otto Büttner,
 Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstraße. 5.5.

Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
 7 Amalienstraße 7, in nächster Nähe des Erbgroßherzoglich. Palais. Telephon 1284.

Allein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.
Größtes Herdlager am Platze in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden für Kohlenbrand, kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.

Gebr. Treizger
 Graviranstalt und Kautschukstempelfabrik
 15 Westendstr. 15 nächst der Seifenstr. Fernspr. No. 1857.

Färberei KRAMER.
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolf & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,
 empfiehlt grosse Auswahl
Gürtel-Schliesser
 die neuesten Ausführungen
Damen-Gürtel
 hochelegante, aparte Neuheiten.

Restaurant „Merkur“,
 gegenüber dem Hauptbahnhof.
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
 Gottl. Ehret.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 1. März 1907.
 42. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten).
 Zweites Gastspiel des Königl. Bayer. Hofschau-
 spieler's **Conrad Dreher**.
Das Münchner Kindl.
 Eine Münchener Komödie mit Gesang in vier
 Akten von Heinrich Stobitzer und Conrad
 Dreher.
 Leiter der Aufführung: **Gustav Schefranek**.
Personen:
 Winter, Regierungsrat . . . Josef Marz.
 Clara Winter, seine Schwä-
 gerin . . . M. Frauendorfer.
 Charlotte, ihre Tochter . . . Alwine Müller.
 Hermann, deren Neffe,
 Maler . . . Felix Baumbach.
 Maub Jefferson . . . Melanie Ermardt.
 Frau Schmidt, Regierun-
 gsaufforsgerin . . . Amalie Gramer.
 Schwarz, Bildhauer . . . Hugo Höder.
 Koller, Maler . . . Max Schneider.
 Grunert, Maler . . . Felix Krones.
 Weber, Maler . . . Siegfried Heimgel.
 Emma Strom, Malerin . . . Elfriede Lpnard.
 Minna Meyer, Modell . . . Lisa Pöbdechtel.
 Huber, Hausbesitzer . . . Wilhelm Kempf.
 Sekretär Kammerer . . . Herm. Benedict.
 Dessen Frau . . . Julie Schwarz.
 Frau Müller, Aufwärterin
 Mayerhofer, Rentier . . . Margarete Bir.
 Pepi, Dienstmädchen bei
 Clara Winter . . . Maria Genter.
 Künstler und Künstlerinnen.
 Das Stück spielt in und bei München; der
 erste und dritte Akt bei Clara Winter, der
 zweite und vierte im Atelier Hermanns.
 *) Mayerhofer, Rentier: **Conrad Dreher**
 als Gast.
 Größere Pausen finden nach dem 1. u. 3. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
 Spertst: I. Abt. M. 4.50 usw.



Gebirgskartoffeln,

die besten und geschmackvollsten,

Magnum bonum per Zentner **Mk. 3.80**
Burstkartoffeln (für Salat) " " **Mk. 6.—**

liefert von einem Zentner an frei ins Haus

Ernst Deuble,

Telephon 1185. Augartenstrasse 24, Ecke der Wilhelmstr.

Bestellungen können auch in meiner Filiale **Humboldtstrasse 17** ge-
 macht werden. 2.1.

Café-Restaurant Hildenbrand,

Karlsruhe, Waldstrasse 8.

Samstag, den 2. März kommt echtes **Münchener**

Salvator-Bier

zum Ausschank.

Hochachtend

Elisabeth Hensel, Wwe.

Als besondere Spezialität während des Salvator-Ausschankes **1a Bockwürste.**

Apollo-Theater.

Freitag, den 1. März und Samstag, den 2. März

Grosse Gala-Vorstellung.

Vollständig neues Programm.

Sign. Alfonso Silvano, Balance-Akt,
Jolly Juliette, Kostüm-Soubrette,
The Silvestro-Truppe, Sensationeller Luft-Akt,
The Orig. Letines, Akrobatic-Comedy-Akt,
Ludwig Seiff, Salon- und Charakter-Komiker,
Czita, Zigeuner-Violin-Virtuosin,
Mistr. Marzella, Hand- und Kopf-Equilibrist,
The 3 Bussons, Variété-Parodisten.

Starkers Amerik. Bio-Tableau, Neue Serie!

Sonntag, den 3. März **2 grosse Vorstellungen.**

Thürmer- Pianos

gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren.

Alleinige Vertretung:

Ludwig Schweisgut,
Koflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.
Karlsruhe.

Färberei Brink.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.

Liederhalle Karlsruhe.



Der Herrenabend am 2. März d. J. wird verlegt. Weitere Bekanntmachung folgt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 2. März. 40. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Biberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 3. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Lakmé.** Oper in 3 Akten. Text von Edmond Gouinet und Philipp Gille. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Leo Delibes. „Lakmé“: Henry Lichtenbach vom Hoftheater in Mannheim. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 4. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teichberg. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 3. März Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50.

am 2. und 4. März Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.—.

[7]

Vorzüge der Wannenbäder

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im 2. Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fußböden sind aus Pitch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Zement oder Mauerwerk, **daher gleichmäßig angenehme Durchwärmung jeder Badezelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fußboden, **daher keine kalten Füße.**



Bockbierfest



Löwenrachen, Kaiser-Passage.

Heute Freitag

KONZERT

(bayerische Original-Bauerntrachten-Kapelle)

Die Dachauer.

Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. März

Konzert von der ersten Kapelle „Krachauer“.

21.

Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein

Warth.

Im Café Bauer

auf vielseitigen Wunsch

Freitag, 1. März, Samstag, 2. März und Sonntag, 3. März

Grosses Salvatorfest

Ausverkauf des echten Salvatorbieres aus der alleinigen Salvatorbrauerei (Paulaner München)

mit

Streich-Konzert,

ausgeführt von einer Abteilung der Kapelle des

Feld-Artillerie-Regiments Großherzog (1. Bad.) Nr. 14.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Konzert am Freitag, 1. März, von 4 Uhr nachmittags an bis 7 Uhr und von 9 Uhr abends bis 2 Uhr nachts.

Konzert am Samstag, 2. März, von 9 Uhr abends bis 2 Uhr nachts.

Konzert am Sonntag, 3. März, von 9 Uhr abends bis 2 Uhr nachts.

Eintritt frei. Inhaber: Hermann Wolff. Eintritt frei.



Modenhaus S. Model



gegr. 1836.

Frühjahr 1907

Die Neuheiten

in

Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Damen- u. Kinder-Konfektion

sind in grosser Auswahl am Lager eingetroffen.

=====
Mass-Anfertigung
=====

in Promenaden-, Gesellschafts- und Schneider-Kostümen,

sowie von Schneider-Paletots

in eigenen Ateliers in einfacher bis elegantester Ausführung.